

1. **Was versteht man unter Geschäftsfähigkeit?**
 Unter Geschäftsfähigkeit versteht man das Recht, Verträge selbständig und rechtswirksam abschließen zu können.
2. **Wann ist der Bundesbürger geschäftsunfähig?**
 Bundesbürger bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres und Geisteskranke sind geschäftsunfähig. Sie können keine Rechtsgeschäfte selbständig abschließen.
3. **Wann ist der Bundesbürger beschränkt geschäftsfähig?**
 Beschränkt geschäftsfähig ist, wer das 7. Lebensjahr vollendet hat, aber noch nicht volljährig ist, ferner Menschen, die wegen Geisteschwäche, Trunksucht oder Verschwendungssucht entmündigt sind oder unter vorläufige Vormundschaft gestellt wurden.
4. **Was bedeutet beschränkt geschäftsfähig?**
 Die Beschränkung in der Geschäftsfähigkeit zeigt sich darin, daß Rechtsgeschäfte der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter bedürfen. Ausnahme: Das Rechtsgeschäft bringt nur rechtliche Vorteile (Schenkung) oder es erfolgt im Rahmen des Verfügungsgeldes (des Taschengeldes).
5. **Was bedeutet voll geschäftsfähig?**
 Der Bundesbürger wird mit 18 Jahren voll geschäftsfähig und kann selbständig und verantwortlich Rechtsgeschäfte abschließen.
6. **Was versteht man unter Strafmündigkeit?**
 Unter „strafmündig“ versteht man die Rechtsstufe des Menschen, für strafbare Handlungen auch bestraft werden zu können.
7. **Welche Stufen der Strafmündigkeit unterscheiden wir nach dem Jugendgerichtsgesetz?**
 Man unterscheidet strafunmündig, bedingt strafmündig, voll strafmündig.
8. **Was bedeutet strafunmündig?**
 Strafunmündig sind Kinder bis zum 14. Lebensjahr. Sie werden wegen Straftaten nicht vor einen Strafrichter gestellt.
9. **Was bedeutet bedingt strafmündig?**
 Bedingt strafmündig sind Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Sie werden für Straftaten nach der sittlichen und geistigen Entwicklungsstufe, d. h. nach dem Einsichtsvermögen, das Unrecht einer Tat zu erkennen, vom Jugendrichter abgeurteilt.
10. **Was bedeutet im Strafrecht voll strafmündig?**
 Personen über 18 Jahren sind voll strafmündig. Bei Heranwachsenden bis zum 21. Lebensjahr wird jedoch das Einsichtsvermögen wie in Jugendgerichtsverhandlungen überprüft.
11. **Welche Rechtsgeschäfte kann trotz Einschränkungen ein nur beschränkt Geschäftsfähiger wahrnehmen?**
 Ein beschränkt Geschäftsfähiger kann Bargeschäfte tätigen, wenn der gesetzliche Vertreter ihm die Mittel hierzu, z. B. in Form von Taschengeld zur freien Verfügung überlassen hat, oder wenn er nur einen rechtlichen Vorteil erlangt ohne Verpflichtungen übernehmen zu müssen (z. B. Annahme eines Geldgeschenkes).